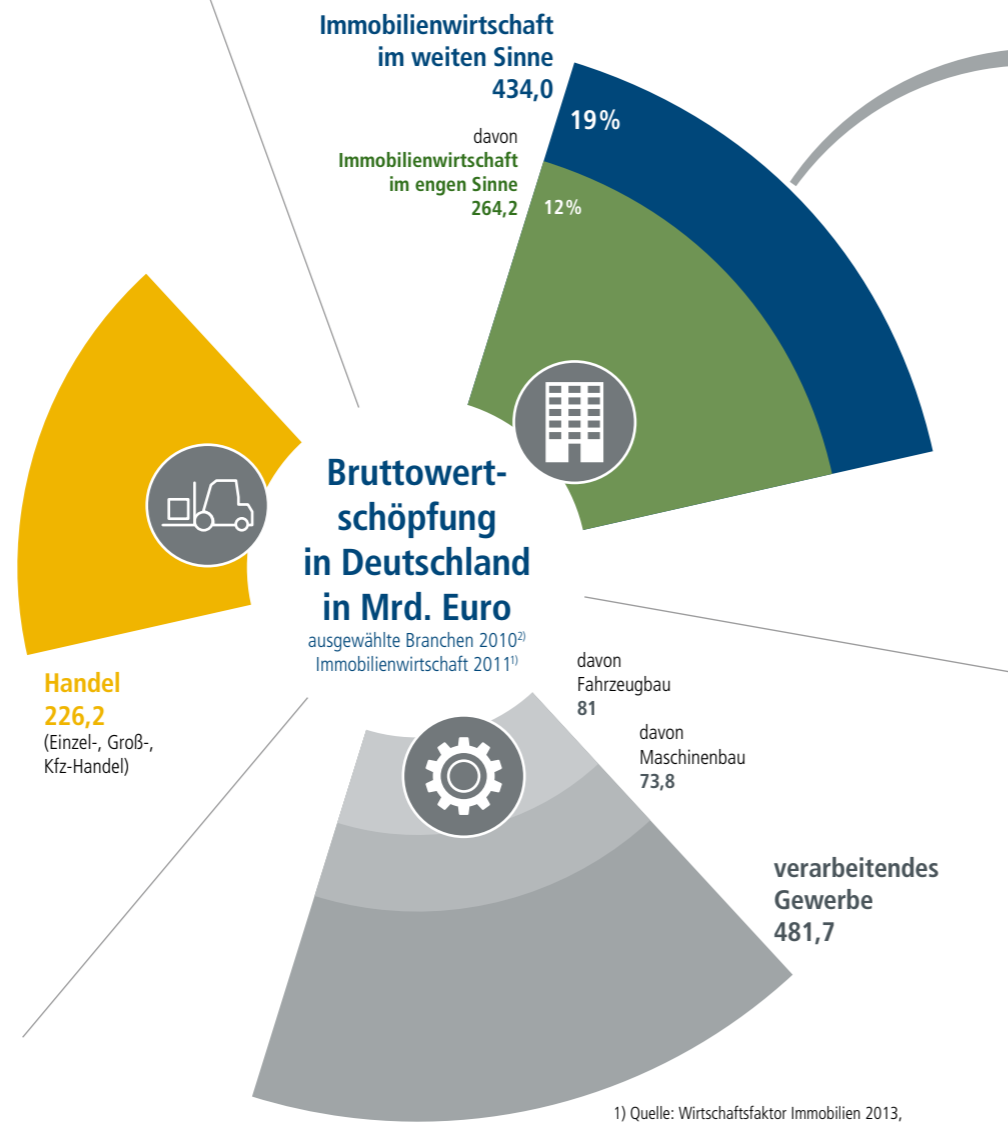
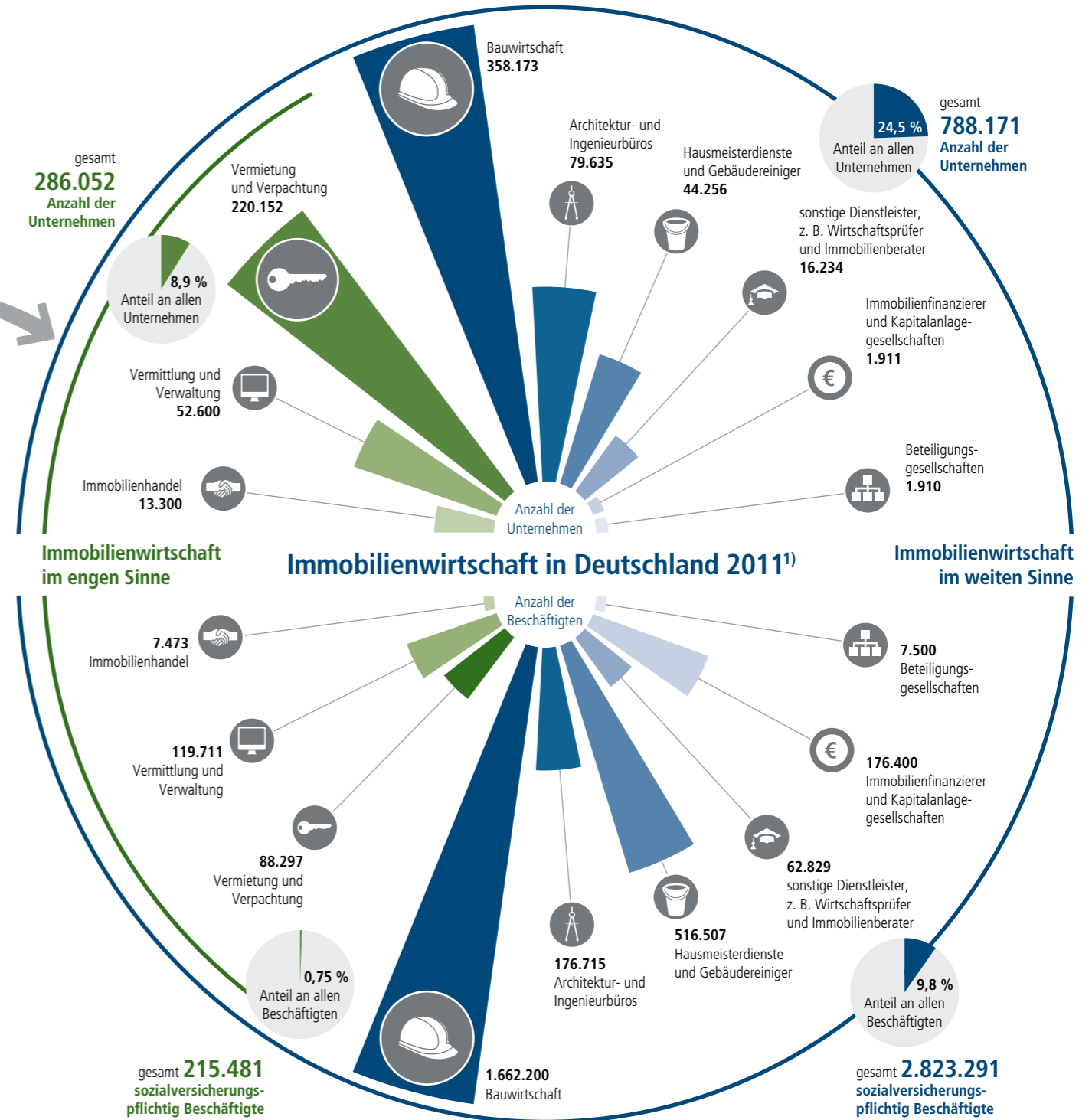


Immobilienbranche Der heimliche Riese

In den volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sucht man die Querschnittsbranche Immobilienwirtschaft zwar vergeblich als eigene Größe. Dennoch hat sie einen erheblichen Anteil an der Bruttowertschöpfung und am Bruttoinlandsprodukt, wie ein Blick in die Kennzahlen am Beispiel Deutschlands zeigt: 19 Prozent trägt der Wirtschaftszweig beispielsweise zur Bruttowertschöpfung des Landes bei. Im internationalen Vergleich liegt Deutschland in etwa gleichauf mit den USA und Großbritannien sowie deutlich vor China.

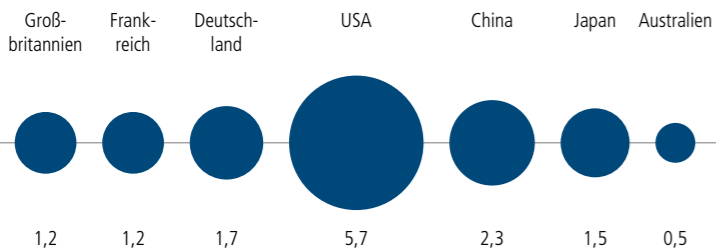


1) Quelle: Wirtschaftsfaktor Immobilien 2013, „Zeitschrift für Immobilienökonomie“, 2013
2) Quelle: Statistisches Bundesamt, Januar 2015



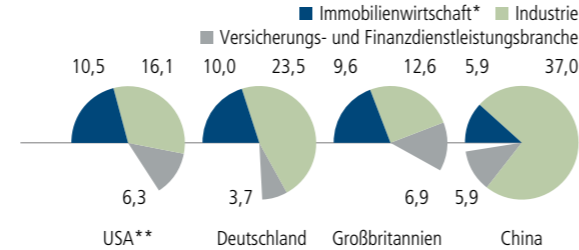
Internationaler Vergleich

Globales gewerbliches Immobilienvermögen* in Bio. US-Dollar 2013



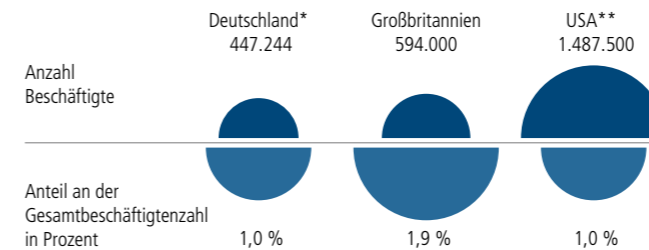
* investmentfähiges Produkt; Quelle: DTZ, 2014

Anteil am Bruttoinlandsprodukt in Prozent 2013



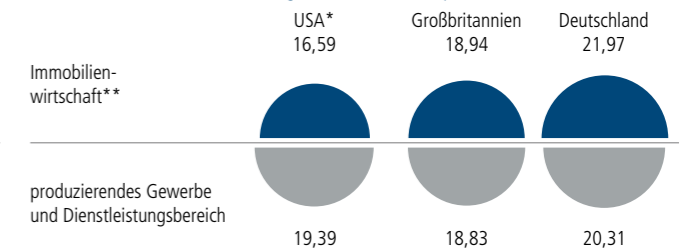
* Grundstücks- und Wohnungswesen, exklusive Bauwirtschaft, Immobilienfinanzierer und -fonds ** 2012; Quelle: OECD

Beschäftigte in der Immobilienwirtschaft 2013



* Grundstücks- und Wohnungswesen ** 2012
Quellen: Destatis; ONS; US Department of Labor

Durchschnittsverdienst Bruttoverdienst ohne Sonderzahlungen (Vollzeit) in Euro pro Stunde 2013



* 2012 ** ohne Bauwirtschaft, Immobilienfinanzierer und -fonds
Quellen: Destatis; ONS; US Department of Labor